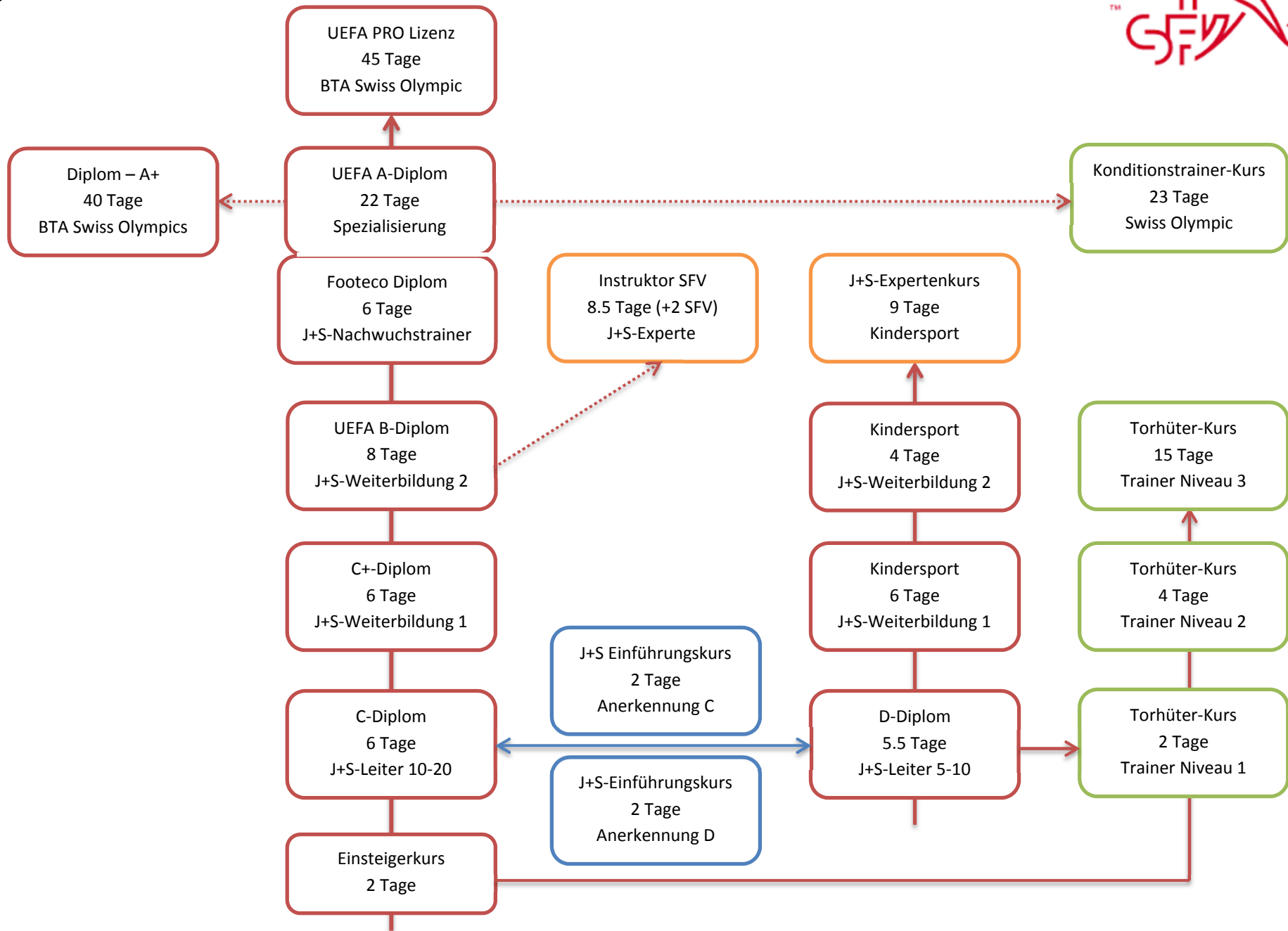


Ausbildungsstruktur 2016



Trainerreglement

Ausgabe 2016

INHALTSVERZEICHNIS

Artikel 1	Grundsatz	3
Artikel 2	Bezeichnung	3
Artikel 3	Ausbildung / Diplom / Gültigkeit	3
Artikel 4	Aufnahme- und Prüfungsbedingungen	4
Artikel 5	Fortbildung und Diplomerneuerung	4
Artikel 6	Verpflichtung von Trainern	4
Artikel 7	Trainerverträge und Streitigkeiten	5
Artikel 8	Ausführungsvorschriften	5
Artikel 9	Übergangsbestimmungen	6
Artikel 10	Textdifferenzen	6
Artikel 11	Schlussbestimmungen	6

Artikel 1 Grundsatz

¹ Die Ausbildung, Anstellung und Tätigkeit aller vom SFV, seinen Klubs und den Regionalverbänden beschäftigten Trainer wird von der Technischen Abteilung (TA) gefördert und überwacht (Art. 65 Ziff. 4 der Statuten).

Artikel 2 Bezeichnung

¹ Die Begriffe "Trainer, Leiter, Betreuer" gelten ebenfalls für "Trainerin, Leiterin, Betreuerin".

Artikel 3 Ausbildung / Diplom / Gültigkeit

¹ Die Ausbildung im SFV erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Jugend und Sport (J+S) und Swiss Olympic und kennt folgende Stufen:

Ausbildungsstufe	Diplom	Gültigkeitsbereich
Einsteigerkurs	Kursbestätigung	E-, F- und G-Junioren, Fussballschule
Kindersport	D-Diplom J+S Leiter Fussball Kindersport	
C-Diplomkurs J+S-Grundausbildung	C-Diplom SFV J+S-Leiter Fussball Jugendsport	3./4./ 5. Liga Aktive Junioren A, B, C und D Frauen 1. + 2. Liga
Trainerkurs C+ Weiterbildung 1 (WB1)	Diplom C+	2. Liga regional Junioren A/B/C CCJL
B-Diplomkurs Weiterbildung 2 (WB2)	B-Diplom SFV UEFA B Lizenz	2. Liga interregional
Footeco Kurs J+S Nachwuchstrainerkurs	Footeco Diplom J+S-Nachwuchstrainer „Lokal“	Label Grundlagenalter U15 FOOTECO FE-12 / FE-13 / FE-14 Regionalauswahlen Knaben Frauen: NLB / U-19 / U-17 und Regionalauswahlen
A-Diplomkurs	A-Diplom SFV UEFA A Lizenz	Promotion League / 1. Liga Assistent Super League Assistent Challenge League U-16 / U-18B(U-17) Frauen NLA
Trainerkurs A+	Diplom A+	Nachwuchsmannschaften SFL und U-18 / U-16
Instruktorenkurs J+S-Expertenkurs Fussball	Instruktor SFV J+S-Experte Fussball Jugendsport	Trainerausbildung
J+S Expertenkurs	J+S Experte Kindersport	Trainerausbildung
UEFA Pro Lizenz-Kurs	UEFA Pro Lizenz J+S Nachwuchstrainer „Regional“	Super League Challenge League

Spezialkurse - Torhüter		
Torhüter Niveau 1	Torhütertrainer Niveau 1	3./4./5. Liga Aktive Junioren CCJL und Regional U-13 Regionalauswahlen Frauen: NLB / U-18 / Regionalauswahlen
Torhüter Niveau 2	Torhütertrainer Niveau 2	Label Grundlagenalter U-15 FOOTECO FE-12 / FE-13 / FE-14 Promotion League / 1. Liga 2. Liga interregional und 2. Liga regional Frauen NLA
Torhüter Niveau 3	Torhütertrainer Niveau 3	SFL Ausbildungslabel Nachwuchs U-16 bis U-21
Spezialkurse-Kondition		
Kondition	Konditionstrainer SFV	SFL Verantwortlicher KO (Kondition) im Label des Junioren-Spitzenfußballs

Artikel 4 Aufnahme- und Prüfungsbedingungen

- ¹ Die TA/SFV erlässt entsprechende Weisungen.

Artikel 5 Fortbildung und Diplomerneuerung

- ¹ Die Trainer aller Stufen müssen sich fortbilden. Die Bestimmungen dazu und die Folgen bei deren Missachtung sind in den Ausführungsvorschriften des Trainerreglements festgehalten.

Artikel 6 Verpflichtung von Trainern

- ¹ Klubs sollen grundsätzlich ausgebildete Trainer rekrutieren.
² Für die folgenden Spielkategorien müssen verantwortliche Trainer mit dem entsprechenden Diplom verpflichtet werden:

Spielkategorie	Diplom
Spitzenfußball	
Super League	UEFA Pro Lizenz
Challenge League	UEFA Pro Lizenz
Nachwuchsmannschaften SFL U-21, U-18 und U-16	A+ Diplom
Promotion League / 1. Liga Assistent Super League und Challenge League U-18B (U-17) / U-16 NLA Frauen	A-Diplom SFV / UEFA A Lizenz
Label Préformation U-15 FOOTECO FE-12 / FE-13 / FE-14 Regionalauswahlen Knaben U-13 Frauen: NLB, U-19 / U-17, Regionalauswahlen U-13 / U-15	Footeco Diplom/ J+S-Nachwuchstrainer „Lokal“

Breitenfussball	
2. Liga interregional	B-Diplom SFV / UEFA B Lizenz
2. Liga regional / A-/B-/C-Juniorenmannschaften CCJL	Diplom C+
3. Liga Aktive Frauen 1. Liga / 2. Liga	C-Diplom / J+S-Leiter Jugendsport
Spezialdiplome für Spitzenfussball	
SFL Ausbildungslabel Juniorenspitzenfussball	Diplom Torhütertrainer Niveau 3
Label Grundlagenalter U-15 FOOTECO FE-12 / FE-13 / FE-14 Promotion League Regionalauswahlen U-13 Frauen: NLA, Regionalauswahlen U13 und U15	Diplom Torhütertrainer Niveau 2
SFL Verantwortlicher KO (Kondition) im Label des Junioren-Spitzenfussballs	Diplom Konditionstrainer SFV

- ³ Der verantwortliche Trainer leitet die Trainings und betreut die Mannschaft vor, während und nach dem Spiel. Bei gleichberechtigten Trainern müssen alle im Besitze des entsprechenden Diploms sein. Für die SFL, gibt das SFL Reglement zusätzliche Bestimmungen vor.
- ⁴ Die Kontrolle der unter 6.2. geforderten Diplome unterliegt der TA/SFV. Für die Klubs der Amateurliga kann die TA /SFV ihre Aufgaben an die Regionalverbände delegieren.
- ⁵ Die TA/SFV anerkennt die Diplome anderer Landesverbände gemäss der UEFA-Konvention über die gegenseitige Anerkennung der Trainerqualifikationen. Eine Äquivalenz für gleichwertige, anerkannte ausländische Diplome und Universitäts-Diplome, die nicht in der UEFA Konvention enthalten sind, können gemäss den Ausführungsvorschriften des Trainerreglements beantragt werden.
- ⁶ Für nicht genügend ausgebildete Trainer kann die TA/SFV eine provisorische Bewilligung oder eine Ausnahmegewilligung erteilen. Für die SFL gibt das SFL Reglement zusätzliche Bestimmungen vor.
- ⁷ Die TA/SFV überweist die Fälle von Klubs mit ungenügend qualifizierten Trainern ohne provisorische- oder Ausnahmegewilligung an die Kontroll- und Disziplinarkommission (KDK).
- ⁸ Klubs, die ohne provisorische Bewilligung oder Ausnahmegewilligung ungenügend qualifizierte Trainer beschäftigen, und verantwortliche Trainer, die ohne provisorische Bewilligung oder Ausnahmegewilligung eine Mannschaft trainieren, für die sie ungenügend qualifiziert sind, werden durch die KDK gemäss den Bestimmungen der Statuten bestraft.

Artikel 7 Trainerverträge und Streitigkeiten

- ¹ Massgebend sind Art. 50 und Art. 89 der SFV-Statuten.

Artikel 8 Ausführungsvorschriften

- ¹ Gestützt auf dieses Reglement erlässt die TA Ausführungsvorschriften, die vom Zentralvorstand zu genehmigen sind.

Artikel 9 Übergangsbestimmungen

- ¹ Ein vor 2013 erlangtes Instruktorndiplom behält seine Gültigkeit für die Challenge League, sofern sich der Inhaber verpflichtet, während seiner Tätigkeit als Trainer einer Challenge League-Mannschaft die Ausbildung für die UEFA Pro Lizenz so schnell wie möglich zu absolvieren.

Artikel 10 Textdifferenzen

- ³ Bei Textdifferenzen ist die deutsche Fassung massgebend.

Artikel 11 Schlussbestimmungen

- ¹ Dieses Reglement wurde durch den Verbandsrat des SFV am 23. April 2016 genehmigt und tritt am 1. Juli 2016 in Kraft.
- ² Es ersetzt die Ausgabe vom 11. April 2015 und sämtliche nachträgliche Überarbeitungen.

Schweizerischer Fussballverband

Der Zentralpräsident

Der Generalsekretär:

Peter Gilliéron:

Alex Miescher

Muri, April 2016

Schweizerischer Fussballverband

Association Suisse de Football

Associazione Svizzera di Football

Swiss Football Association



Technische Abteilung
Ressort Ausbildung

AUSFÜHRUNGSVORSCHRIFTEN ZUM TRAINERREGLEMENT

Ausgabe 2015

Inhalt

1. Fortbildung und Diplomerneuerung	2
2. Saisonausweise	2
3. Provisorische Bewilligungen	3
4. Anerkennungen für Konditionstrainer	4
5. Ausnahmbewilligungen	4
6. Empfehlung	5
7. Prüfungen	5
8. Spezielles	5
9. Rekurse	5

Gestützt auf das Trainerreglement erlässt die Technische Abteilung des SFV folgende Ausführungsvorschriften:

1. Fortbildung und Diplomerneuerung

- 1.1. Jeder diplomierte Trainer ist für seine Fortbildung und der damit verbundenen Gültigkeit seines Diploms selbst verantwortlich.
- 1.2. Diese Verantwortung beinhaltet die regelmässigen Besuche der vom SFV oder J+S angebotenen Fortbildungsmodule. Je nach Trainerdiplom gilt folgender Rhythmus:

Trainerdiplom	Fortbildung
Pro und Ausbildung	
UEFA Pro Lizenz	jährlich
Instruktorendiplom	
Elite und Nachwuchsförderung	
SFV A Diplom J+S-Nachwuchstrainer	alle 2 Jahre
Breitenfussball – J+S Leiter	
SFV B Diplom SFV C Diplom SFV C+ Kurs SFV D Diplom	alle 2 Jahre
SFV- Kinderfussball	
Einsteiger-Trainerkurs	Freiwillig durch Regionen
Spezialausbildungen	
Torhüter Niveau 3 Torhüter Niveau 2 SFV Konditionstrainer	Alle 3 Jahre

- 1.3. Für die Anerkennung als J+S-Leiter gelten die speziellen Weisungen von J+S.
- 1.4. Kommt ein ausgebildeter Trainer seiner Fortbildungspflicht nicht nach, wird das Diplom in den Status „weggefallen“ gesetzt. Durch den Besuch eines Fortbildungsmoduls vom SFV und J+S wird der Status „weggefallen“ aufgehoben und das Diplom wieder gültig.
- 1.5. Kommt ein ausgebildeter Trainer seiner Fortbildungspflicht während 6 Jahren in Folge nicht nach, verliert er sein Diplom (Status „weggefallen archiviert“). Das Diplom kann durch den Besuch des J+S-Moduls „Wiedereinstieg“ und des J+S-Moduls Fortbildung Fussball sowie der Ausbildung SFV (gemäss Diplom) wiedererlangt werden.
- 1.6. Zusätzliche Regelungen über die Anerkennung des Diploms und über die Tätigkeiten der SFV-Instruktoren finden sich in den Bestimmungen „Tätigkeit der SFV-Instruktoren“.

2. Saisonausweise

- 2.1. Saisonausweise werden nur an Trainer und Assistenztrainer abgegeben die über ein nicht weggefallenes Diplom verfügen und bei einem SFV-Klub eine Trainertätigkeit aktiv ausüben oder welche 15 Jahre bei SFV-Klubs oder Regionalverbänden als diplomierte, hauptverantwortliche Trainer tätig waren.
Die Abgabe der Saisonausweise erfolgt durch die technische Abteilung (TA/SFV) über die Klubs pro Kalenderjahr. Entscheide der TA/SFV über die Saisonausweise sind endgültig.

3. Provisorische Bewilligungen

- 3.1. Gestützt auf Artikel 6.6 des Trainerreglements kann die TA/SFV Klubs und deren verantwortlichen Trainern für die Dauer einer Saison eine provisorische Bewilligung erteilen, wenn:
- a) der Trainer im Besitz des nächst tieferen Diploms ist und er die Anforderungen zur nächst höheren Ausbildungsstufe erfüllt und er den entsprechenden Kurs in der Saison, für den die provisorische Bewilligung gilt, absolvieren kann.
- oder
- b) der Trainer, der im Besitz des entsprechenden Diploms war, dieses aber gemäss Ziffer 1 verloren ging und er die Anforderungen zur Wiedererlangung des Diploms erfüllt und er den entsprechenden Ausbildungskurs in der Saison, für die die Bewilligung gilt, absolvieren kann.
- 3.2. Die Erteilung einer provisorischen Bewilligung zur Ausübung der Trainertätigkeit wird von der TA/SFV mit Auflagen bezüglich des Besuchs der erforderlichen Kurse und des Zeitrahmens für den Erwerb des Diploms verbunden.
- 3.3. Eine provisorische oder ausserordentliche Bewilligung kann für jeden Trainer nur zwei Mal in seiner Karriere erteilt werden.
- 3.4. Eine provisorische Bewilligung für das UEFA-A- oder B-Diplom ist nur möglich, falls die entsprechende Aufnahmeprüfung erfolgreich absolviert wurde. Falls die entsprechende Aufnahmeprüfung des UEFA-A- oder B-Diploms nicht bestanden wurde, ist die provisorische Bewilligung nur noch für die aktuell laufende Meisterschaft gültig (Vorrunde oder Rückrunde).
- 3.5. Für die Klubs der SFL ist das entsprechende Zusatzreglement massgebend.
- 3.6. Die provisorische Bewilligung wird erst erteilt, wenn die Kautions hinterlegt ist. Die Höhe der Kautions für eine provisorische Bewilligung richtet sich nach der Liga und damit verbunden nach der geforderten Ausbildungsstufe. Zur Kautions wird eine Spruchgebühr von CHF 300.-- verrechnet.

	U-21 SFL / U-18 Promotion League 1. Liga Classic	U-15 und U-16 NLA Frauen Ausbildungslabel: Torhütertrainer Konditionstrainer	FE-13 und FE-14 Junioren CCJL 2. Liga interregional 2. Liga regional 3. Liga Frauen NLB / 1.Liga Frauen U16/17 + U19
Kautions	CHF 8'000 .--	CHF 3'000 .--	CHF 1'500 .--
Dauer der Bewilligung	2 Jahre	1 Jahr	1 Jahr

- 3.7. Werden die mit der Erteilung der provisorischen Bewilligung verbundenen Auflagen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt, verfällt die Kautions zu Gunsten des SFV.
- 3.8. Die Verlängerung von provisorischen Bewilligungen um maximal ein weiteres Jahr ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Auch die Verlängerung von provisorischen Bewilligungen wird mit Auflagen verbunden. Zur Absicherung muss erneut eine Kautions in gleicher Höhe hinterlegt werden. Die TA/SFV entscheidet endgültig über die Verlängerung von provisorischen Bewilligungen. Als Verlängerung gilt auch, wenn der Klub einen anderen Trainer, ohne das erforderliche Diplom engagiert oder wenn der gleiche Trainer bei einem anderen Klub tätig ist.

4. Anerkennungen für Konditionstrainer

- 4.1. Für die Inhaber eines universitären Diploms, oder einem, von einem ausl. Sportverband aus-
gestellten Diplom, oder Sportlehrer und Physiotherapeuten in der Schweiz
- kann unter Einhaltung der geforderten Auflagen eine Anerkennung erstellt werden. Sie
kann aber durch die Entscheidungskommission (Technischer Direktor SFV und Leiter
Ressort Ausbildung) auch verweigert werden.
 - Für die Erteilung der Anerkennung werden folgende Punkte berücksichtigt
 - Die erlangten Trainerdiplome im Fussball
 - Die erlangten universitären Diplome welche im Zusammenhang mit dem Konditi-
onstrainerbereich stehen
 - Die Aktivitäten als Konditionstrainer im Sport bzw. im Fussball
- 4.2. Die folgende Zusatzausbildung kann vorausgesetzt um die Anerkennung zu erhalten:
- Besuch des SFV Konditionstrainerkurs
 - Drei zweitägige SFV Module plus 1 praktische Prüfung
 - Besuch des TE/TA Modul des UEFA A-Diploms
 - Diese minimalen Anforderungen können je nach Lebenslauf durch weitere Auflagen
ergänzt werden.
- 4.3. Für ungenügend bewertete Diplome, wird der Kandidat den „normalen“ Ausbildungsweg ab-
solvieren müssen:
- Erlangung des UEFA A-Diploms
 - Anmeldung zum SFV Konditionstrainerkurs
 - Swiss Olympic Kurs inkl. Prüfung
 - Drei zweitägige SFV Module plus Prüfungen
- 4.4. Die Entscheidungskommission wird gebildet durch:
- Technischer Direktor SFV
 - Leiter Ressort Ausbildung

Die Entscheide der Kommission sind endgültig. Eine provisorische Bewilligung wird für maximal 2
Jahre erteilt. In dieser Frist muss der Kandidat die geforderten Auflagen erfüllen. Unmittelbar nach
dem Antrag der provisorischen Bewilligung muss der nächstmögliche Kurs mit den entsprechenden
Ausbildungsinhalten absolviert werden.

Diese Regeln gelten sowohl für den Konditionstrainer in der SFL als auch für die Anstellung bei einem
Klub des Ausbildungslabels.

5. Ausnahmbewilligungen

Für maximal eine Saison kann die TA/SFV den Trainern, die die Voraussetzungen für eine provisori-
sche Bewilligung nicht erfüllen, eine Ausnahmbewilligung erteilen. Dies gilt ausschliesslich für die
Trainer der Aufsteiger in die 1. Liga und bei Junioren-CCJL-, 3. Liga- und NL-Frauen- Mannschaften.
Diese Ausnahmbewilligung wird im Gegensatz zu einer provisorischen Bewilligung nicht mit Aufla-
gen verbunden. Die Kosten der Bewilligung entsprechen dem Betrag der mit einer provisorischen Be-
willigung verbundenen Kautions der entsprechenden Spielkategorie zuzüglich der Gebühr in der Höhe
von CHF 300.--.

Bei Trainerwechseln werden keine Ausnahmbewilligungen erteilt. Der Klub hat nach einem Wechsel
des verantwortlichen Trainers 20 Tage Zeit, eine reglementskonforme Lösung zu finden.

6. Empfehlung

6.1 Für die UEFA Pro Lizenz

- 6.1.1 Falls die Prüfungen des A-Diploms mit der Weiterempfehlung 2 abgeschlossen wurden, besteht die Möglichkeit, die ganze Prüfung, einmal, in den folgenden Jahren zu wiederholen und damit eine ausreichende Empfehlungsnote (3 oder 4) zur UEFA Pro Lizenz zu erlangen.

7. Prüfungen

7.1 Falls die Prüfungen des B-/C+/C/D-Diploms nicht erfolgreich abgeschlossen wurden, besteht die Möglichkeit, die Prüfung (ausschliesslich im Rahmen eines entsprechenden Kursangebotes) zu wiederholen. Modul Prüfungen.

- 7.1.1 Wenn die Prüfung bestanden ist, erhält der Kandidat die Empfehlungsnote 2.

7.2 Die erzielten Resultate bei einer Aufnahmeprüfung des B- und A-Diploms sind während 2 Jahren gültig.

7.3 Alle nicht bestandenen Zulassungsprüfungen können 2x wiederholt werden.

- 7.3.1 Die Zulassungsprüfung muss vollständig wiederholt werden.

- 7.3.2 Die Schlussprüfung kann einmal wiederholt werden.

7.4 Um eine Prüfung abzuschliessen, muss die Kursgebühr im Voraus (30 Tage vor dem Prüfungstermin) vollumfänglich beglichen werden.

8. Spezielles

- 8.1 Alle Einnahmen aus Kautionen, Spruchgebühren und Bussen sind zweckgebunden für die Trainerausbildung zu verwenden. Die Einnahmen aus Kautionen der SFL, kommen der Nachwuchsförderung zu gute.

Diese Ausführungsvorschriften zum Trainerreglement wurden vom Zentralvorstand des SFV am 1. Juli 2015 genehmigt. Sie treten auf die Saison 2015/2016 in Kraft.

9. Rekurse

Rekurse gegen Prüfungsergebnisse, Empfehlungsnoten müssen innert 10 Tagen schriftlich beim Ressort Ausbildung der TA/SFV eingereicht werden. Die TA/SFV entscheidet darüber endgültig.

Rekurse werden nur behandelt, wenn folgende Kautionen hinterlegt sind:

- | | |
|---|------------|
| - C-/C+/B-Diplom | CHF 300.-- |
| - A-Diplom, Instruktorenkurs, UEFA Youth Diplom, Uefa Pro Lizenz, SFV Konditionstrainer | CHF 500.-- |

Bei einer Ablehnung des Rekurses verfällt die Kaution.

SCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND

Technische Abteilung

Muri, Juni 2015

Der Status unserer besten Spieler – Ausbildung « NATIONAL »

Es ist wichtig, den Spielern der beiden obersten Schweizer Ligen die Möglichkeit zu geben, bereits während ihrer Spielerkarriere die Trainerausbildung aufzunehmen. Ihre Erfahrung ist wertvoll und soll möglichst rasch in die Ausbildung von jungen Spielern einfließen. Trotzdem gilt es folgende Prinzipien zu respektieren:

- Die Rolle des Spielers ist nicht dieselbe wie jene des Trainers
- Einen Beruf erlernt man durch praktische Erfahrungen, nicht nur durch Wissen
- Die Reglemente der UEFA verlangen, Dauer und Fristen einzuhalten

Spielern mit dem Status «**Spieler NATIONAL**» wird der Erwerb der Breitenfussballdiplome (**Einsteigerkurs, C-Diplom, C+-Diplom und UEFA B-Diplom**) erleichtert. Das angepasste Reglement ermöglicht es ihnen, früher in höheren Ligen trainieren zu können.

Der Erwerb der Breitenfussballdiplome erfolgt in zwei Schritten:

Teil 1

- a. Einsteigerkurs für SFL-Spieler, 2 Tage
 - Spezieller Kurs mit Augenmerk auf die SFL-Spieler im November des jeweiligen Jahres
- b. C-Diplom / J+S Leiter, 5.5 Tage
 - Kurs für SFL-Spieler in Tenero im Dezember oder in der Region gemäss Kursprogramm

Teil 2

- a. Das C+-Diplom
- b. Das UEFA B-Diplom

Modalitäten und Bedingungen

1. Der Teilnehmer hat keine Verpflichtung während seiner Spielerkarriere eine Mannschaft zu trainieren.
2. Der Spieler « **NATIONAL** », der seine Trainerkarriere beginnt und das UEFA B-Diplom besitzt, kann in den folgenden Kategorien trainieren und das Footeco-Diplom erwerben:
 - a. FE-13 Regionalauswahlen
 - b. Mannschaften des FE-12/ FE-13/ FE-14 / U-15 Juniorenspitzenfussballs
 - c. Mannschaften der Coca Cola Junior League / 2. Liga Interregional / 2. Liga Regional, Frauenfussball NWF (U-19 / U-17)
3. Für die Aufnahme und den Erwerb des A-Diploms unterliegen sie denselben Regeln wie alle anderen Trainer auch.

Anerkennung « **Spieler NATIONAL** »

Um als **Spieler NATIONAL** anerkannt zu werden, muss der Spieler die folgenden Bedingungen erfüllen:

- Im Besitze eines Spielervertrages der Super League oder Challenge League sein
- Während 5 Jahren im Besitze eines Spielervertrages in der Super League, Challenge League oder in der obersten Spielklasse der folgenden Länder: Frankreich, Deutschland, Spanien, Italien, England, Niederlande, Belgien oder Österreich gewesen sein.

Für Spielerinnen gilt:

- Mindestens 10 Einsätze in der Frauenfussball A-Nationalmannschaft Schweiz

Assistent in der SFL

Der Spieler « **National** » im Besitze des UEFA B-Diploms kann seine Karriere als Assistent in der SFL starten. In diesem Fall profitiert er von einer provisorischen Bewilligung und meldet sich für das folgende UEFA A-Diplom an.

Einsteiger-Kurs

1. Einführung

- Der 2 Tage dauernde Kurs (ehemals « Kinderfussballkurs ») dient als Einführung für das C-Diplom / J+S-Leiter. Dieser Kurs ist obligatorisch für den Erwerb des C-Diploms. Er bietet einen Einblick in das Kinderfussballkonzept des SFV.

2. Diplom

- Es wird kein Trainerdiplom abgegeben
- Regionale Bescheinigung (Zertifikat Einsteigerkurs)

3. Aufnahmebedingungen

- Mindestalter 16 Jahre
- Bestätigung einer aktuellen oder zukünftigen Tätigkeit im Verein durch den Klub

4. Kursstruktur

- 2 Tage oder 2 x 1 Tag
- Möglichkeit, diesen Kurs nach Kontaktaufnahme und Bewilligung des regionalen Technischen Leiters an 4 Abenden in Gruppen innerhalb des Vereins zu absolvieren.

5. Bedingungen für das Bestehen

- Keine Prüfung (Die Regionen können einen Test zur Kontrolle im informativen Rahmen organisieren)

6. Wiederanerkennung des Diploms

- Keine Weiterbildungspflicht. Die Anerkennung behält ihre Gültigkeit.

7. Anmeldung

- Online, durch den J+S-Coach

8. Kurskosten

- Maximal 100 CHF Kursgebühr

J+S-Leiterkurs – Fussball Kindersport / D-Diplom

1. Einführung

- Dieser Kurs ermöglicht eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Kinderfussballkonzept des SFV.
- Er ist auch geeignet als Grundlage für das C-Diplom (J+S-Leiter), das nachträglich mit dem Besuch des zweitägigen « J+S-Einführungskurses » erworben werden kann.

2. Diplom, Spielkategorie

- D-Diplom
- Keine Pflicht für eine Spielkategorie

3. Aufnahmebedingungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Keine Eintrittsprüfung

4. Kursstrukturen

- 6 Tage (2 x 3 Tage, 3 x 2 Tage), 5.5 Tage Blockkurs
- Zur praxisnahen Vermittlung sollten einmal am Tag Kinder beigezogen werden.

5. Bedingungen für das Bestehen

- Falls der Kandidat den Einführungskurs für das C-Diplom besucht (Bedingung: Trainer-Aktivität), wird die erhaltene Empfehlungsnote aus dem D-Diplom (ab 2013 bis 2015) für die Fortsetzung seiner Trainerlaufbahn verwendet. Ab 2016 erhalten die Kandidaten die WE-Note 2, diese entspricht der Note der schriftlichen Prüfung aus dem C-Diplom.

6. Wiederanerkennung des Diploms

- J+S-Norm nach 6 Jahren
 - J+S-Modul Wiedereinstieg 1 Tag
 - J+S-Modul Fortbildung Kindersport Fussball 1 Tag
 - Falls der Teilnehmer in Besitz einer J+S-Anerkennung einer anderen Sportart ist, muss er das Modul Wiedereinstieg nicht besuchen
- Weniger als 6 Jahre
 - Teilnahme an einem J+S-Modul Fortbildung Kindersport Fussball

7. Fortbildung

- Der Besitzer des D-Diploms muss alle 2 Jahre ein Modul Fortbildung innerhalb der Struktur « J+S Kindersport Fussball» absolvieren

8. Anmeldung

- Online, durch den J+S-Coach

9. Verbindung Ausbildung Kindersport und Jugendsport

- D-Diplom-Inhaber können über den Besuch des „J+S-Einführungskurses für Leiter Kindersport“ das C-Diplom erwerben. Der Trainer erhält die Anerkennung J+S-Leiter Fussball und das C-Diplom des SFV.
- Trainer mit der Anerkennung „J+S-Leiter Fussball Kindersport“ ohne Empfehlungsnote sind auch berechtigt, den zweitägigen J+S-Einführungskurs Fussball für Leiter Kindersport zu besuchen. Für eine Anmeldung zum B-Diplom erhalten sie automatisch die Empfehlungsnote 2. Die Trainer erhalten die J+S-Leiteranerkennung Fussball (Jugendsport) und das C-Diplom des SFV. Ab 2016 entspricht die Note 2 der Note der schriftlichen Prüfung aus dem C-Diplom.

10. Kurskosten

- Gemäss J+S
- Erwerbsersatzordnung

J+S-Leiterkurs / C-Diplom

1. Einführung

- Der J+S-Grundlagenkurs gilt auch als SFV-Diplom. Er beinhaltet die wesentlichen Faktoren der Spielleistung. Es ist ein Kurs, der auf dem Entdecken und dem Probieren basiert. In interaktiver Form helfen die Instrukturen den spezifischen Stoff in den verschiedenen Schwerpunkten des Fussballs zu entdecken. Ergänzt mit einigen J+S-Themen ist dieser Kurs eine Ausbildung für das Training im Grundlagenfussball.

2. Diplom, Spielkategorie

- C-Diplom des SFV / J+S-Leiter
- 3. Liga
- 1./2. Liga der Frauen

3. Aufnahmebedingungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Keine Eintrittsprüfung
- Einsteigerkurs

4. Kursstruktur

- 1 Blockkurs von 6 Tagen
- 2 Module à 3 Tage
- Die Schlussprüfung ist im Kurs integriert

5. Bedingungen für das Bestehen

- **Die Beurteilung unterteilt sich in 2 Teile**
 - Schriftliche Prüfung
 - Beurteilung des Potentials des Kandidaten
- Jeder Teil wird von 1 bis 4 bewertet
 - 1 = ungenügend / 2 = genügend / 3 = gut / 4 = hervorragend
- **Bei Nichtbestehen der schriftlichen Prüfung**
 - besteht die Möglichkeit, die Prüfung (ausschliesslich im Rahmen eines entsprechenden Kursangebotes) zu wiederholen.
 - Kontaktaufnahme des Teilnehmers mit dem regionalen Technischen Leiter

Zum Schluss des C-Diploms gibt es keine Empfehlungsnote. Die erhaltenen Noten sind Teil der Weiterempfehlung aus dem C+-Diplom (siehe Notentabelle unter C+-Diplom) und kommen bei der Zulassung zum B-Diplom zum Tragen. Die Empfehlungsnoten aus den vor 2016 absolvierten C-Diplomkursen behalten ihre Gültigkeit.

6. Wiederanerkennung des Diploms

- J+S-Norm nach 6 Jahren
 - J+S-Modul Wiedereinstieg 1 Tag
 - J+S-Modul Fortbildung Fussball 1 Tag
 - Falls der Teilnehmer im Besitz einer J+S-Anerkennung in einer anderen Sportart ist, muss er das J+S- Modul Wiedereinstieg nicht besuchen
- Weniger als 6 Jahre
 - Teilnahme an einem J+S-Modul Fortbildung Fussball

7. Anmeldung

- Online, durch den J+S-Coach

8. Kurskosten

- Gemäss J+S
- Erwerbsersatzordnung



J+S-Weiterbildung 1 (WB 1) / C+-Diplom

1. Einführung

- Das Modul C+ dauert 6 Tage, unterteilt in 2 Module von 3 Tagen. Dieser Kurs ist eine Weiterentwicklung des C-Diploms. Er beinhaltet gewisse Themen (Training der Schnelligkeit, Taktik, Entwicklung der Technik, Korrekturen). Es ist ein Kurs für alle, die sich persönlich weiterentwickeln wollen und obligatorisch für jene, die in der Coca Cola Junior League trainieren.

2. Diplom, Spielkategorie

- Diplom-C+ des SFV / J+S-Weiterbildung 1
- CCJL A, B und C

3. Aufnahmebedingungen

- Keine Eintrittsprüfung
- Aktives C-Diplom SFV / J+S-Leiter
- Offener Kurs für alle Besitzer des C-Diploms des SFV / J+S-Leiter
- Gültige Leiter- und Traineranerkennung

4. Kursstrukturen

- 2 Module von 3 Tagen

5. Bedingungen für das Bestehen

- Die Beurteilung ist in zwei Teile aufgeteilt.
 - 1 Methodik-Note beinhaltend:
 - Die schriftliche Lektionsvorbereitung
 - Die Prüfung auf dem Platz
 - 1 Potentialnote
- Jeder Teil wird mit den Noten zwischen 1 und 4 bewertet
1 = ungenügend / 2 = genügend / 3 = gut / 4 = hervorragend
- Bei Nichtbestehen der Methodik Prüfung
 - besteht die Möglichkeit, die Prüfung (ausschliesslich im Rahmen eines entsprechenden Kursangebotes) zu wiederholen.
 - Kontaktaufnahme des Teilnehmers mit dem regionalen Technischen Leiter
- Weiterempfehlungsnote für das B-Diplom (ab 2016)
 - Die Note beinhaltet folgende Elemente:
 - Schriftliche Prüfung C-Diplom
 - Potentialnote (Note C-Diplom + Note C+-Diplom dividiert durch 2)
 - Note aus der Methodik Prüfung C+
- Die Empfehlungsnoten aus den vor 2016 absolvierten C-Diplomkursen behalten ihre Gültigkeit.



Übersicht Notentabelle

Notenskala			
	Summe aller Noten	Weiterempfehlung	
	10.5 – 12	4	
	8 – 10	3	
	6 – 7.5	2	
	Weniger als 6	Keine Empfehlung	
Beispiel			
	Schriftliche Prüfung	Potential	Methodikprüfung
C-Diplom	3	2	
C+-Diplom		3	3
Schlussnote	3	2.5	3
Weiterempfehlung			
	Total	Weiterempfehlung	
3 + 2.5 + 3 =	8.5	3	

6. Fortbildung

- J+S-Norm nach 6 Jahren
 - J+S-Modul Wiedereinstieg 1 Tag
 - J+S-Modul Fortbildung Fussball 1 Tag
 - Falls der Teilnehmer in Besitz einer J+S-Anerkennung in einer anderen Sportart ist, muss er das J+S-Modul Wiedereinstieg nicht besuchen
- Weniger als 6 Jahre
 - Teilnahme an einem Modul Fortbildung Fussball

7. Anmeldung

- Online, durch den J+S-Coach

8. Kurskosten

- Gemäss Region oder J+S-Amt
- Organisieren die J+S-Ämter den Kurs, wird eine EO-Entschädigungskarte abgegeben.

J+S-Weiterbildung 2 (WB 2) / SFV B-Diplom - UEFA B-Lizenz

1. Einführung

- Das SFV-Diplom besteht aus 4 Modulen : 1 Modul von einem ½ Tag besteht aus der Aufnahmeprüfung, 1 Modul von 3 Tagen behandelt KO-Aspekte, 1 Modul von 3 Tagen behandelt TA- und TE-Aspekte und 1 Modul von 2 Tagen besteht aus dem Thema „Persönlichkeit“ und der Schlussprüfung. Dieses Diplom ist die erste Stufe der UEFA-Diplome. Es vertieft die Kenntnisse des C-Diploms und wendet sich an die Trainer, die auf dem Weg sind, eine Aktivmannschaft zu übernehmen.

2. Diplom, Spielkategorie

- SFV B-Diplom / UEFA B-Lizenz / J+S-Weiterbildung 2
- 2. Liga Interregional / 2. Liga Regional

3. Aufnahmebedingungen

Für die Besitzer des neuen C-Diploms (ab 2011) oder gemäss Weiterempfehlungsnote aus C+ (ab 2016)

→ Empfehlung 4

- 1 vollständige Saison (August bis Juni) Trainertätigkeit als Haupttrainer mit einer Mannschaft im 11er Fussball
oder
- Tätigkeit im Bereich Footeco / Frauen NWF
 - Möglichkeit 1
 - 1 Saison Haupttrainer Stufe Jun. D
 - 1 Saison Assistent FE-13/FE-14
 - oder 2 Saisons Assistent Frauenfussball U-19 / U-17 (U-16)
 - Möglichkeit 2
 - 2 Saisons Assistent FE-13/FE-14
 - oder 1 Saison Assistent Frauenfussball U-19 / U-17 (U-16) und
 - 1 Saison Assistent FE-13/FE-14

→ Empfehlung 3

- 2 vollständige Saisons (August bis Juni) Trainertätigkeit als Haupttrainer, davon mindestens 1 Saison mit einer Mannschaft im 11er Fussball.
- Oder Tätigkeit im Bereich Footeco / Frauen NWF
 - Möglichkeit 1
 - 1 Saison Haupttrainer Stufe Jun. D
 - 2 Saisons Assistent FE-13/FE-14
 - oder 3 Saisons Assistent Frauenfussball U-19 / U-17 (U-16)

Möglichkeit 2

2 Saisons Assistent Stufe Jun. D

1 Saison Assistent FE-13/FE-14

Möglichkeit 3

3 Saisons Assistent FE-13/FE-14

→ **Empfehlung 2**

- 3 vollständige Saisons (August bis Juni) Trainertätigkeit als Haupttrainer, davon mindestens 1 Saison mit einer Mannschaft im 11er Fussball.

Für die Besitzer des alten C-Diploms (bis und mit 2010)

→ **Empfehlung 4 im C-Diplom**

- Kann sofort zugelassen werden

→ **Empfehlung 3 im C-Diplom**

- Erhalt einer Empfehlung durch den regionalen Technischen Leiter
- 1 Saison Trainertätigkeit als Haupttrainer nach dem C-Diplom

→ **Empfehlung 2 im C-Diplom**

- Kann zur Zeit das B-Diplom nicht absolvieren
- Muss durch eine Aktivität über mindestens 3 Jahre die notwendigen Qualitäten erwerben
- Erhalt einer Empfehlung durch den regionalen Technischen Leiter

Für alle Besitzer des C-Diploms

- C+-Diplom
- Bestandene Zulassungsprüfung für das B-Diplom
 - Theoretische Prüfung
 - Technische Prüfung (Praxis)
 - Prüfung KO
- Mindestalter für die Aufnahme
 - 20 Jahre
- Gültige Leiter-und Traineranerkennung

4. Kursstruktur





5. Bedingungen für das Bestehen

- **Die Beurteilung unterteilt sich in 4 Teile :**
 - Die Endnote der Eintrittsprüfung
 - Eine theoretische Prüfung
 - Ein methodischer Teil :
 1. Die Vorbereitung der Lektion
 2. Die praktische Arbeit auf dem Feld
 - Eine Beurteilung des Potentials des Kandidaten
- Jeder Teil wird von 1 bis 4 bewertet
 - 1 = ungenügend / 2 = genügend / 3 = gut / 4 = hervorragend
- **Bei Nichtbestehen von einem der beiden Teile (Theorie oder Methodik)**
 - besteht die Möglichkeit, die Prüfung (ausschliesslich im Rahmen eines entsprechenden Kursangebotes) zu wiederholen.
 - Kontaktaufnahme mit dem regionalen Technischen Leiter
- **Falls beide Teile ungenügend sind (Theorie und Methodik Note 1):**
 - Der ganze Kurs muss wiederholt werden
- Tabelle für die Berechnung der Empfehlungsnote

Punkte	Empfehlung
14-16 Punkte	4
11-13.5 Punkte	3
8-10.5 Punkte	2
< 8 Punkte	Keine Empfehlung

6. Wiederanerkennung des Diploms

- J+S-Norm nach 6 Jahren
 - J+S-Modul Wiedereinstieg 1 Tag
 - Modul 3 B-Diplom von 3 Tagen
 - Falls der Teilnehmer im Besitz einer J+S-Anerkennung in einer anderen Sportart ist, muss er das J+S-Modul Wiedereinstieg nicht besuchen
- Weniger als 6 Jahre
 - Teilnahme an einem Modul Fortbildung Fussball

7. Anmeldung

- Online, durch den J+S-Coach

8. Kurskosten

- Gemäss Region und J+S-Amt
- Organisieren die J+S-Ämter den Kurs, wird eine EO-Entschädigungskarte abgegeben.



J+S-Nachwuchstrainer / Footeco Diplom

1. Einführung

- Der Kurs SFV-Footeco / J+S-Nachwuchstrainer ersetzt das alte SFV B+ Zertifikat. Dieser Kurs wird von J+S Magglingen oder vom Verband organisiert. Die Kursmodule beinhalten den Stoff für die Trainer des Juniorenspitzenfussballs auf der Stufe „Préformation“ (FE-12-U-15) und sind Basis für die Inhalte des Juniorenspitzenfussballs in der „Formation“. Dieses Diplom ermöglicht die Anerkennung « LOKAL » innerhalb der J+S Nachwuchsförderung.

2. Diplom, Spielkategorie

- SFV Footeco Diplom / J+S-Nachwuchstrainer
- Préformation / Regionalauswahlen
- Label Préformation U-15 / FE-12 / FE-13 / FE-14 / Regionalauswahlen FE-13 / Frauenfussball NLB, U-19, U-17 (U-16) und Regionalauswahlen FE-13 / U-15

3. Aufnahmebedingungen

- **Für Trainer im Bereich FE-12 / FE-13 / FE-14 und U-15 Frauenfussball NWF**
 - Gültige J+S-Anerkennung
 - Empfehlungsnote 3 oder 4 aus dem B-Diplom
 - 1 Saison Assistent auf Stufe FE-13 / FE-14 oder eine ganze Saison als Haupttrainer auf Stufe FE-13 / FE-14 mit provisorischer Bewilligung oder Frauenfussball: 1 Saison Assistent auf Stufe U-19 / U-17 (U-16)
- **Für Kandidaten mit Empfehlung für das A-Diplom**
 - Gültige J+S-Anerkennung
 - **Empfehlung 4 beim UEFA B-Diplom**
 - 1 komplette Saison (August bis Juni) als Haupttrainer im 11er Fussball:
 - FE-14 / U-15 / 2. Liga Interregional / 2. Liga Regional / CCJL A, B, und C / Frauenfussball NLB, U-19 und U-17 (U-16) nach Erhalt des B-Diploms
 - **Empfehlung 3 beim UEFA B-Diplom**
 - 2 komplette Saisons (August bis Juni) als Haupttrainer im 11er Fussball:
 - FE-14 / U-15 / 2. Liga Interregional / 2. Liga Regional / CCJL A, B, und C / Frauenfussball NLB, U-19 und U-17 (U-16) nach Erhalt des B-Diploms
 - **Empfehlung 2 beim UEFA B-Diplom**
 - 3 komplette Saisons (August bis Juni) als Haupttrainer im 11er Fussball:
 - FE-14 / U-15 / 2. Liga Interregional / 2. Liga Regional / CCJL A, B, und C / Frauenfussball NLB, U-19 und U-17 (U-16) nach Erhalt des B-Diploms

- **Aufnahmeprüfung für das A-Diplom**

- Schriftliche Prüfung über die Inhalte der C-, C+-, B-Diplome
- Prüfung Video
- Prüfung Technik
- Prüfung KO

4. Kursstruktur



5. Bedingungen für das Bestehen

- Schlussprüfung
 - Theoretische Prüfung
 - Vorbereitung eines praktischen Themas
 - Durchführung des praktischen Themas
 - Schriftliche Heimarbeit
- Die Prüfung gilt als bestanden oder nicht bestanden. Es gibt keine Empfehlungsnote.

6. Wiederanerkennung des Diploms

- J+S-Norm nach 6 Jahre
 - J+S-Modul Wiedereinstieg 1 Tag
 - J+S-Modul Fortbildung Nachwuchstrainer 1 Tag
 - Falls der Teilnehmer im Besitz einer J+S-Anerkennung in einer anderen Sportart ist, muss er das J+S- Modul Wiedereinstieg nicht besuchen.
- Weniger als 6 Jahren
 - J+S Modul Fortbildung Nachwuchstrainer 1 Tag

7. Fortbildung

- Der Trainer muss den spezifischen eintägigen Fortbildungskurs für Footeco Trainer / J+S-Nachwuchstrainer besuchen.

8. Anmeldung

- Kandidat für das UEFA A-Diplom: Über das Sekretariat des SFV nach Anmeldung durch den regionalen Technischen Leiter
- Kandidat für das Footeco Diplom / J+S-Nachwuchstrainer: Online, durch den J+S-Coach

9. Kurskosten

- J+S-Kurs
- Erwerbsersatzordnung
- Übernachtung zu Lasten Teilnehmer

SFV A-Diplom – UEFA A-Lizenz

1. Einführung

- Das SFV A-Diplom behandelt die Entwicklungen im Elitefussball der Aktiven genauso wie den Spitzenfussball der Junioren.

Das Footeco Diplom / J+S-Nachwuchstrainer bildet den ersten, obligatorischen Teil des SFV A-Diploms. Am Ende des Kurses wird eine Zwischenprüfung abgelegt und die besten 30 Kandidaten können mit dem SFV A-Diplom fortfahren. Die anderen erhalten das Footeco Diplom / J+S-Nachwuchstrainer wenn sie die Prüfung bestanden haben.

Der folgende Teil des A-Diploms entwickelt, basierend auf der detaillierten Spielanalyse, verschiedene Aspekte des Leistungsfussballs.

Dieser Kurs wendet sich an Trainer, welche zum Ziel haben, Aktivmannschaften auf hohem Niveau sowie Juniorenspitzenfussballteams zu trainieren.

2. Diplom, Spielkategorie

- SFV A-Diplom / UEFA A-Lizenz
- Assistent in der SFL / Promotion League und 1. Liga / Junioren Spitzenfussball U-16 / U-18 / U-21
- Frauen NLA

3. Aufnahmebedingungen

- **Empfehlung 4 beim UEFA B-Diplom**

1. 1 komplette Saison (August bis Juni) Trainer-Tätigkeit als Haupttrainer mit einer Mannschaft des 11er Fussballs FE-14 und U-15 / 2. Liga Interregional / 2. Liga Regional / Junioren C, B, A CCJL/ Frauenfussball NLB / U-19 / U-17

- **Empfehlung 3 beim UEFA B-Diplom**

1. 2 komplette Saisons (August bis Juni) Trainer-Tätigkeit als Haupttrainer mit einer Mannschaft des 11er Fussballs FE-14 und U-15 / 2. Liga Interregional / 2. Liga Regional / Junioren C, B, A CCJL/ Frauenfussball NLB / U-19 / U-17

- **Empfehlung 2 beim UEFA B-Diplom**

1. 3 komplette Saisons (August bis Juni) Trainer-Tätigkeit als Haupttrainer mit einer Mannschaft des 11er Fussballs FE-14 und U-15 / 2. Liga Interregional / 2. Liga Regional / Junioren C, B, A CCJL/ Frauenfussball NLB / U-19 / U-17



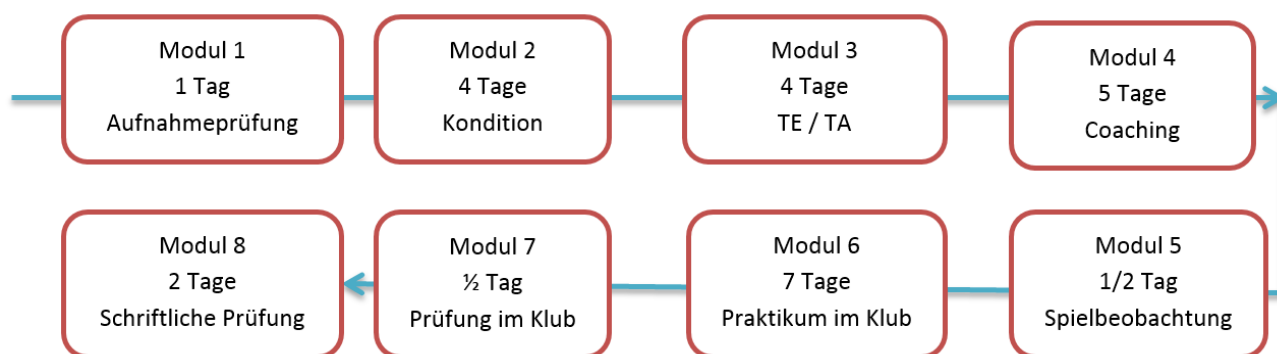
- **Eintrittsprüfung für das A-Diplom**

1. Schriftliche Prüfung
 2. Video Prüfung
 3. Prüfung Technik
 4. KO Prüfung
- Bei Nichtbestehen kann die Aufnahmeprüfung noch zweimal absolviert werden. Ein Kandidat muss mindestens 40 Punkte erreichen. Die besten 30 Kandidaten können mit dem SFV A-Diplom weiterfahren (12 Deutschschweizer, 7 Westschweizer, 2 Tessiner und die 9 bestfolgenden Resultate von weiteren Kandidaten).
 - Mindestalter für die Aufnahme: 25 Jahre
 - Footecco Diplom muss erfolgreich abgeschlossen werden bevor die Zulassungsprüfung A-Diplom absolviert werden kann.

4. Kursstruktur

→ J+S-Nachwuchstrainerkurs (ehemals B+)

- J+S-Kurs : 6 Tage



5. Bedingungen für das Bestehen

→ Die Beurteilung unterteilt sich in 4 Teile :

- Teil Kondition
Der Kandidat muss in 2 Teilen genügend sein
Der Kandidat muss mindestens 6 Punkte erreichen, um sich für den Konditionstrainerkurs einzuschreiben
- Teil TE, TA und persönliche Beurteilung
Der Kandidat darf keine ungenügenden Noten aufweisen
Der Kandidat muss mindestens 10 Punkte erreichen, um den Block zu bestehen
- Theoretischer Teil
Der Kandidat darf keine ungenügenden Noten aufweisen
Der Kandidat muss mindestens 10 Punkte erreichen, um den Block zu bestehen
- Methodologischer Teil
Der Kandidat darf keine ungenügenden Noten aufweisen
Der Kandidat muss mindesten 10 Punkte erreichen, um den Block zu bestehen
- Eine Empfehlungsnote gemäss Punktetotal wird für die Zulassung für die UEFA Pro Lizenz Ausbildung abgegeben
Empfehlung 2 : von 33 bis 54 Punkten
Empfehlung 3 : von 55 bis 74 Punkten
Empfehlung 4 : von 75 bis 95 Punkten

→ Eine nicht bestandene Prüfung kann nur einmal wiederholt werden.

6. Wiederanerkennung des Diploms

→ J+S-Norm nach 6 Jahren

- J+S-Modul Wiedereinstieg 1 Tag
- Modul 2 und 3 aus der UEFA A-Lizenz
- Modul Fortbildung Fussball
- Falls der Teilnehmer eine J+S Anerkennung in einer anderen Sportart hat, muss er das J+S Modul Wiedereinstieg nicht besuchen.

→ Weniger als 6 Jahre

- Teilnahme an einem Modul Fortbildung Fussball

7. Anmeldung

→ Online, durch den J+S Coach

8. Kurskosten

→ 1500 Franken

SFV Konditionstrainer

1. Einführung

- Der Kurs SFV Konditionstrainer ist in 3 Teile unterteilt: der Kurs von Swiss Olympic, der Kurs des SFV und die Prüfungen. Das Ziel der Module ist die Kompetenzentwicklung und -vertiefung in den verschiedenen Themenfeldern der Kondition. Diese Ausbildung wendet sich an Trainer, die sich spezialisieren und im Konditionsbereich arbeiten wollen.

2. Diplom, Gültigkeitsbereich und Spielkategorie

- Diplom als Konditionstrainer des SFV / Diplom KO Swiss Olympic
- Verantwortlicher KO in der Super League und Challenge League und bei Mannschaften des Ausbildungslabels

3. Aufnahmebedingungen

- **UEFA A-Diplom**
 - Ab dem Kurs des Jahres 2010
 - Mindesten 6 erreichte Punkte im KO-Teil
 - Vorangegangene Kurse
 - UEFA A-Diplom
- **UEFA B-Diplom**
 - Das Modul TE/TA des UEFA A-Diploms besuchen
 - Diplom Sportlehrer oder Physiotherapeut
- Mindestalter für die Aufnahme
 - 28 Jahre

4. Kursstruktur

- Module Swiss Olympic
 - 5 Module à 3 Tage
 - 1 Modul mit integrierter Prüfung
- SFV-Module
 - 3 Module à 2 Tage
 - 1 Theorieprüfung
 - 1 Prüfung Methodik
- Praktikum
 - 7 Tage in einem Club

5. Bedingungen für das Bestehen

- **Die Beurteilung wird in 4 Teile unterteilt :**
 - Die Prüfung Swiss Olympic, die 12 Credits entspricht
 - Diese Prüfung muss bestanden werden
 - Ein Praktikumsbericht entspricht 5 Credits
 - Eine Methodikprüfung entspricht 9 Credits
 - Eine Theorieprüfung entspricht 4 Credits
- Kein Teil darf ungenügend sein
- Jede Prüfung darf bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.

6. Wiederanerkennung des Diploms

- Die obligatorischen Fortbildungskurse werden ab 2016 organisiert.
- Jeder KO Trainer muss den Fortbildungskurs obligatorisch absolvieren

7. Anmeldung

- An den SFV , Ressort Ausbildung, Postfach, 3000 Bern 15
 - Gemäss den Dokumenten von Swiss Olympic (siehe Internet Baspo)

8. Kurskosten

- Swiss Olympic: 1500 Franken
- SFV: 1500 Franken

J+S-Expertenkurs– SFV-Instruktor

1. Einführung

- Der J+S-Expertenkurs / Instruktorenkurs des SFV bereitet die Kandidaten auf die Rolle als Trainerausbildner vor.
- Dieser Kurs wendet sich an Kandidaten, welche sich in der Trainerausbildung von J+S /SFV engagieren.

2. Diplom, Gültigkeitsfeld und Spielkategorie

- J+S-Experte / SFV-Instruktor
- Challenge League mit Bedingungen (siehe Ausführungsbestimmungen)

3. Aufnahmebedingungen

- **Aus UEFA A-Diplom**
 - Empfehlungsnote 3 oder 4
 - Empfehlung durch den regionalen Technischen Leiters
- **Aus UEFA B-Diplom**
 - Empfehlungsnote 3 oder 4
 - Empfehlung durch den regionalen Technischen Leiter
 - Mindestalter 28 Jahre
 - **Trainertätigkeit**
 1. Tätigkeiten als Haupttrainer (Trainererfahrung auf mittlerem/hohem Spielniveau)
 2. Der Chef des Ressorts Ausbildung des SFV und der J+S-Fachleiter Fussball sind verantwortlich für die definitive Empfehlung.

4. Kursstruktur

- 4 Teile
 - Modul Vorbereitung von einem Tag
 - Modul Unterrichtsvorbereitung von 3 Tagen
 - Praktikum von 5.5 Tagen
 - Modul Prüfung von 1 Tag



5. Bedingungen für das Bestehen

- **Die Beurteilung unterteilt sich in 2 Teile :**
 - Praktikum in der Region für die Ausbildung zum Experten
 - Theorieprüfung in Form einer Diplom-Arbeit und deren Präsentation für das Diplom als Instruktor
- Jede Prüfung kann im Fall des Nichtbestehens einmal wiederholt werden.

6. Verlängerung der Anerkennung

- Besuch des Moduls Fortbildung für Experten
- Der Instruktor muss in der Region in der Trainerausbildung tätig sein
- Falls seine Aktivität ungenügend ist, kann er auf die Liste der inaktiven Instrukturen gesetzt werden (Info durch den regionalen Technischen Leiter)

7. Anmeldung

- Durch den regionalen Technischen Leiter beim Ressort Ausbildung des SFV

8. Kurskosten

- Gemäss J+S

Erwerbsersatzordnung: Der Teil „Vorbereitung Unterrichten“ (3 Tage) und das Praktikum in der Region (5.5 Tage) sind entschädigungsberechtigt.

Torhütertrainer SFV

1. Einführung

Der Kurs führt zur Spezialisierung in der TH-Ausbildung. Er teilt sich in drei Niveaus auf. Das Niveau 1 basiert auf einfachen und grundlegenden Formen des Torhütertrainings. Niveau 2 fokussiert auf die Entwicklung der TE Bewegungen in Bezug auf das Spiel. Das Niveau 3 vermittelt Kenntnisse zur Entwicklung der Leistungsfähigkeit des Torhüters auf hohem Niveau.

2. Diplom, Spielkategorie

Niveau 1	Grundlagenkurs, keine obligatorische Spielkategorie Frauenfussball: NLB mit Empfehlung N2
Niveau 2	Ab 2013-2014 Label Préformation U-15 / U-16, Regionalauswahlen, ab 2014-2015 FOOTECO, ab 2016-2017 Promotion League Frauenfussball: SFV-Auswahlen U-19 / U-17 / U-16, NLA, NWF U-19 / U-17 (U-16)
Niveau 3	Ab 2013-2014 SFL und Nationalmannschaft SFV/Ausbildungszentrum, ab 2014-2015 Ausbildungsetikette Frauenfussball: A- Nationalteam

3. Aufnahmebedingungen

Niveau 1	D-Diplom oder Einsteigerkurs (ehemals Kinderfussball), 18 Jahre
Niveau 2	Diplom Niveau 1 oder ehemalige Torhüteranerkennung, 20 Jahre alt, aktiv als Torhütertrainer sein, Bericht über die Aktivität 1 Monat vor dem Kurs Niveau 2
Niveau 3	25 Jahre alt, Tätigkeit als Torhütertrainer, Empfehlungsnote 3 oder 4 auf Niveau 2 - Prüfung TE bestanden

Besonderheiten

→ Für die Trainer im Besitz des ehemaligen Niveau 2 :

- Den neuen Kurs Niveau 2 nochmals machen
- Falls der Trainer während 5 Jahren für ein Label oder in der SFL gearbeitet hat, kann er sich direkt im Niveau 3 einschreiben. Die letzte Aktivität (mindestens eine komplette Saison) muss innerhalb der letzten 5 Jahre erfolgt sein.



→ **Für die Torhüter der SFL:**

- Sie können sich direkt für das Niveau 2 anmelden, falls sie einen Profivertrag von 5 Jahren in der SFL oder in der 1. Division in einer ausländischen Meisterschaft eines der folgenden Länder vorweisen können: Deutschland, Italien, England, Frankreich, Niederlande, Spanien, Dänemark.
- Am Ende ihrer Karriere müssen sie innerhalb von 5 Jahren das Niveau 2 absolvieren. Wenn dieser Zeitpunkt verpasst wird, beginnt der Kandidat in Niveau 1.

→ **Für die ausländischen Trainer :**

- Sie können sich direkt für Niveau 3 einschreiben, falls sie nachweisen können, dass sie **3** Jahre als verantwortlicher Trainer einer Profimannschaft in einem Klub der 1. oder 2. Division in einem der folgenden Länder tätig waren: Deutschland, Italien, England, Frankreich, Niederlande, Spanien, Dänemark.
- Im anderen Fall muss der Trainer mit Niveau 2 beginnen, falls er in Besitz eines ausländischen Diploms ist, das vom betreffenden Verband anerkannt wird.

4. Kursstruktur

Niveau 1

2 Tage

Niveau 2 :

→ 3 ½ Tage

→ 1 Tag praktische Prüfung

Niveau 3 :

→ ½ Tag: Techniktest und Informationen

→ 3 Tage: Modul Kondition

→ 4 Tage: Prüfung KO und Hauptkurs

1 Tag: Schlussprüfung – Präsentation und Fragen zum Praktikumsbericht, Methodik auf dem Spielfeld

→ Praktikum

- Das Praktikum ist im Jahr des Kurses zu machen. Wenn das Praktikum nicht durchgeführt wurde und der Bericht zum angegebenen Zeitpunkt nicht eingereicht wurde, kann der Kandidat die Prüfungen nicht absolvieren.
- 7 Tage, von Spieltag zu Spieltag: Praktikum in einem SFL Verein (Challenge League mit einem Torhütertrainer mit Diplom Niveau 3) oder in einem der folgenden Länder :
- Deutschland, Italien, England, Frankreich, Niederlande, Spanien, Dänemark



5. Bedingungen für das Bestehen

Niveau 1 :

- Den ganzen Kurs absolvieren

Niveau 2 :

- Praktische Prüfung
 - Die praktische Prüfung (Lektion) darf nicht ungenügend sein
- Prüfung Video
- Engagement während des Kurses

Niveau 3 :

Prüfung	Ungenügend Credits	Genügend Credits	Gut Credits	Hervorragend Credits	Tabelle
Schriftlich KO	0	3	6	9	35 bis 39 Credits Note 4
Präsentation und Fragen	0	3	6	9	29 bis 34 Credits Note 3
Praktikums- bericht	0	3	6	9	20 bis 28 Punkte Note 2
Methodik (Praxislektion)	0	4	8	12	19 Credits und weniger Note 1

- Kein Prüfungsteil darf ungenügend sein.
- Jede ungenügende Prüfung kann einmal wiederholt werden.
- Falls der Kandidat 19 Credits oder weniger erreicht, gilt der Kurs in seiner Ganzheit als nicht bestanden. Er kann entweder alle Prüfungsteile wiederholen oder nur diejenigen, die er nicht bestanden hat.

6. Empfehlungsnote für den Übergang von Niveau 2 zu Niveau 3

- Note 4
 - Kann das Niveau 3 absolvieren, falls er mindestens eine komplette Saison mit den Torhütern der Promotion League, einem Label Préformation, FOOTECO oder den **Frauenfussball**: SFV-Auswahlen U-19 / U-17 / U-16, NLA, NWF U-19 / U-17 (U-16)
- Note 3
 - Kann das Niveau 3 absolvieren, falls er mindestens 2 komplette Saisons mit den Torhütern der Promotion League, einem Label Préformation, FOOTECO oder den **Frauenfussball**: SFV-Auswahlen U-19 / U-17 / U-16, NLA, NWF U-19 / U-17 (U-16)
- Note 2
 - Hat seine Grenze erreicht. Darf innerhalb von 2 Jahren die volle Prüfung einmal wiederholen, um seine Empfehlungsnote zu verbessern.

- Note 1
 - Erhält das Niveau 2 nicht
 - Kann die Prüfung nur einmal in den 2 folgenden Jahren wiederholen

7. Anmeldung

An den SFV , Ressort Ausbildung, Postfach, 3000 Bern 15

8. Informationen

Walpen Beat, Sekretär Technische Abteilung, walpen.beat@football.ch

Foletti Patrick, Chef Torhüterausbildung, SFV, foletti.patrick@football.ch

9. Kurskosten

N1 : 100.- ohne Übernachtung, 200.- mit Übernachtung

N2 : 200.- ohne Übernachtung, 400.- mit Übernachtung

N3 : 1'250 Franken

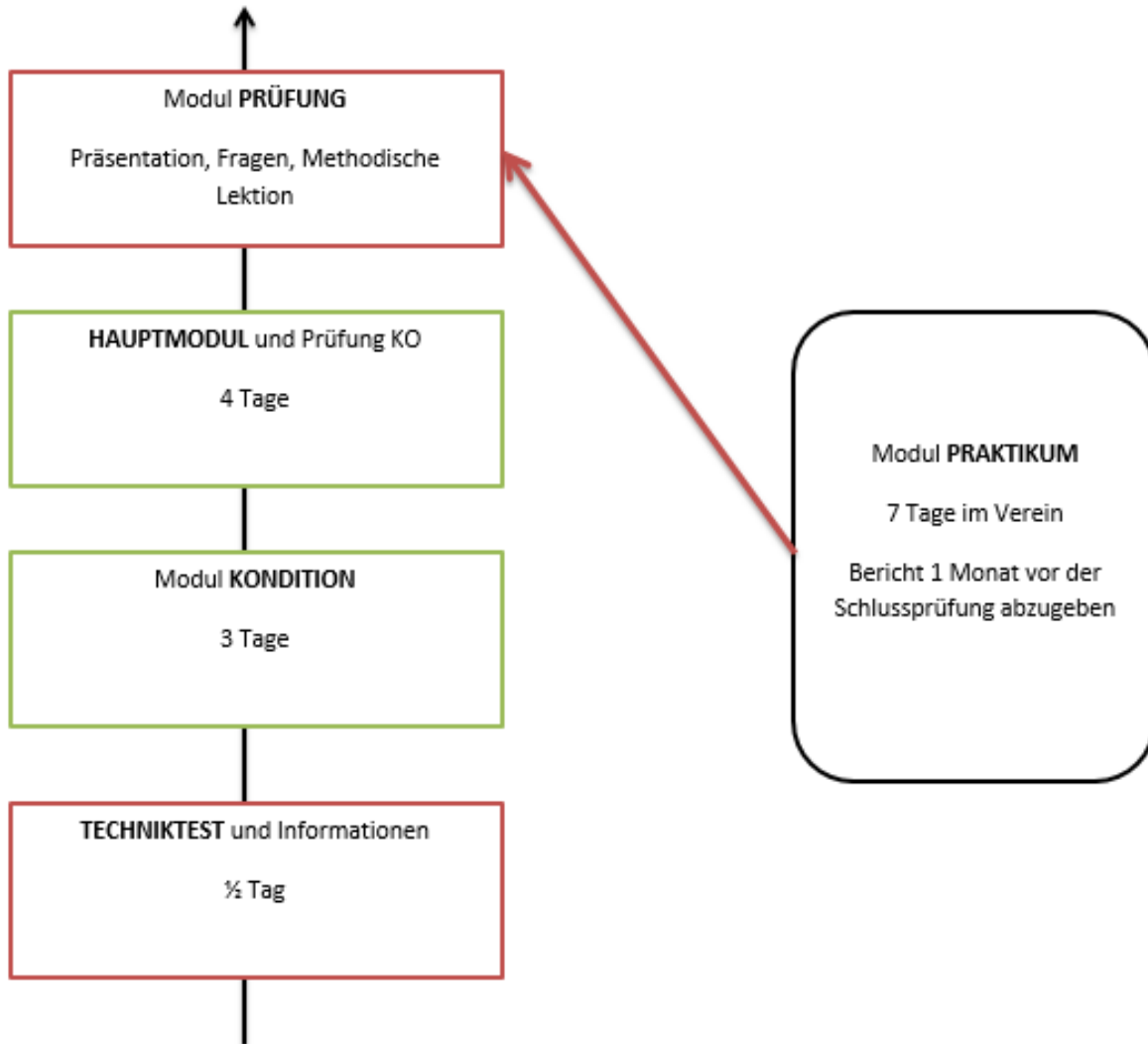
10. Fortbildungskurs

Ab der Saison 2014 – 2015 wird ein Fortbildungskurs für Trainer mit der Ausbildung Niveau 2 und 3 organisiert. Die Teilnehmer müssen alle 3 Jahre für N2 und alle 2 Jahre für N3 ein Fortbildungsmodul absolvieren.

Teilnahme obligatorisch! Trainer welche den Kurs nicht absolvieren, dürfen bis zum nächsten Kursbesuch keine TH-Trainertätigkeit ausüben.



Struktur des Niveau 3



Reglement und Struktur der UEFA Pro Lizenz

Die Dauer des Kurses beträgt 18 Monate. Die Anmeldungen müssen zwischen dem **1. Oktober und dem 31. Oktober** beim Ressort Ausbildung des SFV eintreffen.

Anmeldung

- Gemäss Anmeldeformular auf der letzten Seite dieses Dokumentes

Kurskosten

- **Swiss Olympic: 2000 Franken und 500 Franken für die Prüfung**
- **SFV: 5000 Franken**

Grundlegende Aufnahmebedingungen

Aktivität als Haupttrainer in den letzten 6 Jahren

- 3 vollständige Saisons
 - U-21 Mannschaft des Juniorenspitzenfussballs / Promotion League / Challenge League
 - Weiterempfehlungsnote 3 oder 4 aus dem UEFA A-Diplom und ev. Zusatzaufgaben welche am Schluss der abgeschlossenen Ausbildung gefordert werden

oder

- 4 vollständige Saisons
 - 1. Liga bis zum Ende der Saison 2011-2012 (1. Liga Classic ab der Saison 2012-2013)
- Empfehlungsnote 3 oder 4 bei der UEFA A-Lizenz und alle verlangten Bedingungen am Ende des Kurses erfüllt
- Empfehlungsnote 2 erfordert die ganze Prüfung des UEFA A-Diploms zu wiederholen, um eine Empfehlungsnote 3 oder 4 zu erzielen
- Ein Trainer, der 2 Jahre als Profi mit einer U-18 Mannschaft des Juniorenspitzenfussballs trainiert, kann sich für die UEFA Pro Lizenz einschreiben, wenn er 2 Jahre in der 1. Liga gearbeitet hat.

Der BTA Kurs von Swiss Olympic ist Bestandteil der UEFA Pro Lizenz und muss während der Kursdauer besucht werden oder bereits in Besitz des Kandidaten sein.

Aufnahmebedingungen für den Spieler « National »

Aktivität als Haupttrainer während den letzten 5 Jahren

- 2 vollständige Saisons
 - U-18 Mannschaft des Juniorenspitzenfussball / U-21 des Juniorenspitzenfussballs/ Promotion League / Challenge League
 - Weiterempfehlungsnote 3 oder 4 aus dem UEFA A-Diplom und ev. Zusatzaufgaben welche am Schluss der abgeschlossenen Ausbildung gefordert werden

oder

- 3 vollständige Saisons
 - 1. Liga bis zum Ende der Saison 2011-2012 (1. Classic ab der Saison 2012-2013)
- Empfehlungsnote 3 oder 4 bei der UEFA A-Lizenz und alle verlangten Bedingungen am Ende des Kurses erfüllt
- Ein Spieler « National », der bei der UEFA A-Lizenz eine Empfehlung 2 erhalten hat, wird den Grundaufnahmebedingungen unterworfen.

Der BTA Kurs von Swiss Olympic ist Bestandteil der UEFA Pro Lizenz und muss während der Kursdauer besucht werden oder in Besitz des Kandidaten sein.

Aufnahmebedingungen für den Assistentztrainer der SFL

Ein Assistentztrainer der SFL, der im Besitz eines UEFA A-Diploms ist und eine Empfehlungsnote 3 oder 4 erhalten hat, kann sich unter folgenden Bedingungen für die UEFA Pro Lizenz einschreiben:

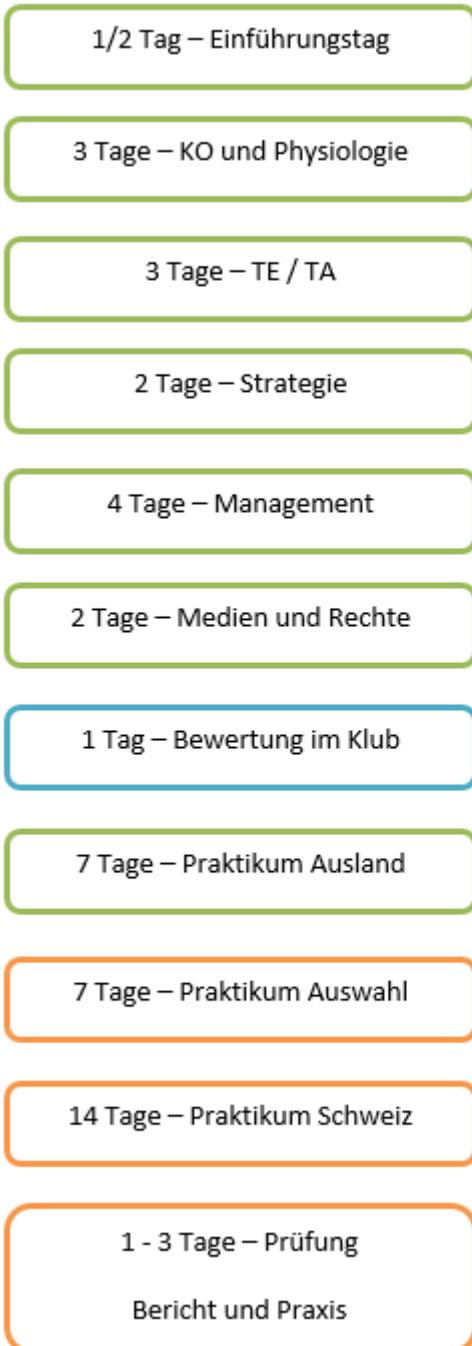
Aufnahmebedingungen für den Assistentztrainer

- Profivertrag in der SFL
- 4 Saisons Tätigkeit

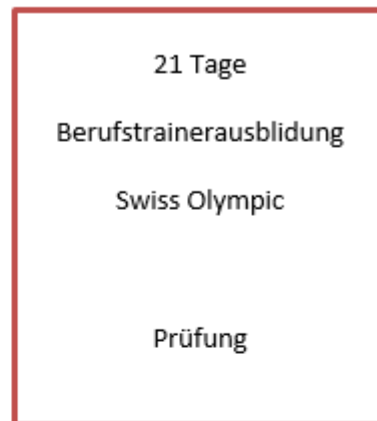


Struktur UEFA Pro Lizenz

Schweizerischer Fussballverband



Swiss Olympics



Modul 1 - KO und Physiologie

- **Auffrischung der Konditionsthemen**
- Entwicklung für Profispieler
- Rehabilitation
- Beziehung mit dem Konditionstrainer
- **Note**
 - Ausgelostes Thema
 - Individuelle Arbeit

Modul 2 - TE/TA

- Beziehung TE/TA
- Spiel- und Arbeitsphilosophie / TA Arbeit
- Individualisierung TE/TA
- **Praktische Anwendung**
 - Präsentation der Aufgaben auf dem Feld

Modul 3 - Strategie

- Video-Analyse
 - Hilfsmittel für die Analyse
- Vorbereitung der Analyse
- **Praktische Anwendung**
 - Spielbeobachtung
 - Internationales Spiel, Meisterschaft oder Europacup
- **Note**
 - Zusammenfassung Spielanalyse
 - Vorbereitung des Taktiktrainings

Modul 4 - Management

- Leadership
- Interne Kommunikation (Team, Klub)
- Konfliktlösung
- Gruppenführung
 - Staff
 - Spieler
 - Clubführung
- Hilfsmittel
- **Praktische Anwendung**
 - Schulungsbeispiel
 - Krisensituation

Modul 5 - Kommunikation, Medien / Rechte und Reglemente

- Externe Kommunikation
- Beziehungen zwischen den Medien
 - Gefahren und Chancen
 - Hilfsmittel
 - Verhalten
 - schreibende Presse und TV/Radio
- Ethische Anmerkungen
- Rechte und Reglemente
- **Praktische Anwendung**
 - Situationen der externen Kommunikation
 - schreibende Presse und TV/Radio
 - Situationsanalyse

Modul 6 - Evaluation innerhalb des Vereins

Praktische Anwendung (2 x ½ Tag)

- Trainingsbeobachtung
 - Der Instruktor beobachtet den Kandidaten und analysiert die Situationen mit ihm nach der Trainingseinheit
 - Coaching
 - Situationsanalyse
- Spielbeobachtung
 - Der Instruktor beobachtet den Kandidaten und analysiert die Situation mit ihm zusammen nach dem Spiel
 - Coaching
 - Situationsanalyse

Modul 7 - Gemeinsames Praktikum

Praktische Anwendung

- Besuch eines Vereins
 - Von Spiel zu Spiel
 - Gruppe Französischsprechender
 - Verein in Frankreich oder Belgien
 - Gruppe Deutschsprechender
 - Verein in Deutschland
- Gemeinsamer Bericht der jeweiligen Gruppen

Modul 8 - Praktikum Nationalmannschaft

Praktische Anwendung

→ Teilnahme an einem Trainingslager einer Schweizer Juniorenauswahl

→ **Note**

- Bericht Trainingslager
 - Gemäss Arbeitsvorgaben

oder

→ Beobachtung einer Europa- oder Weltmeisterschaft

- U-19 / U-21 / EURO
- Projektvorschlag durch den Kandidaten

→ **Note**

- Beobachtungsbericht

Modul 9 - Praktikum Schweiz

Praktische Anwendung

→ Besuch eines Vereins der SFL während 2 Wochen

- 1 Woche während der Vorbereitung
- 1 Woche während der Meisterschaft
 - Von Spiel zu Spiel

→ **Note**

- Besuchsbericht

Modul 10 - Prüfung

→ **Auswertung des Berichts**

- Bericht Spielanalyse
- Trainingsvorbereitung
- Bericht des Praktikums « Nationalmannschaft »
- Bericht des Praktikums « Schweiz »

→ **Präsentation**

- Bericht « Nationalmannschaft »
- Bericht « Schweiz »
- Spielanalyse

→ **Training**

- Präsentation eines Trainings gemäss Spielanalyse (Modul Strategie)



Bewertung der UEFA PRO Lizenz

Modul

- Teilnahme an allen Modulen (obligatorisch)

Modul 1

- Individuelle Arbeit KO 20 Credits

Modul 10 - Prüfung

Berichte

- Bericht Spielanalyse 20 Credits
- Trainingsvorbereitung 10 Credits
- Bericht des Praktikums «Nationalmannschaft» 20 Credits
- Bericht des Praktikums « Schweiz» 20 Credits

Präsentation

- Praktikum « Nationalmannschaft», « Schweiz», Spielanalyse 30 Credits

Training

- Präsentation in der Praxis eines Trainings « Spielanalyse» 30 Credits

Swiss Olympic

- Auswertung
 - Note 5.5 bis 6 30 Credits
 - Note 5 bis 5.4 25 Credits
 - Note 4.5 bis 4.9 20 Credits
 - Note 4 bis 4.4 10 Credits
 - Weniger als Note 4, keine Credits. Prüfung ist zu wiederholen

Endauswertung des Kurses

Anzahl Credits	Bewertung
150 bis 180	Hervorragend
120 bis 149	Gut
90 bis 119	Genügend
< 90	Die Lizenz wird nicht ausgestellt

Misserfolg

- **Kein Prüfungsteil darf ungenügend sein (weniger als 50 % der maximalen Credits)**
- **Jede Prüfung kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.**
- **Falls der Kandidat 89 Credits oder weniger erreicht, gilt der ganze Kurs als nicht bestanden. Er kann entweder alle Prüfungsteile oder einzelne, von ihm ausgewählte wiederholen.**
- **Bei Nichtbestehen des Swiss Olympic Teils werden die Reglemente von Swiss Olympic angewendet.**



Anmeldungsformular für die UEFA PRO Lizenz

Name : Vorname: Geburtsdatum:

Adresse: PLZ/Wohnort:

Telefon Privat: Mobile:

E-Mail:

Kandidat entspricht der Stufe National Ja Nein

Traineraktivitäten in den letzten 6 Jahren

Trainerausbildung

Diplom Instruktor: Ja Nein Datum bei Erhalt des Diploms:

UEFA A-Diplom : Datum bei Erhalt des Diploms:

Empfehlungsnote beim UEFA A-Diplom:

Ausbildung Swiss Olympic BTA bestanden Ja Nein

Note BTA: Datum bei Erhalt des Diploms:

Motivation:

Datum : Unterschrift:

Zu senden an: Schweizerischer Fussballverband, Ressort Ausbildung, Hr. Yves Débonnaire, Postfach, 3000 Bern 15

A+ - Diplom

1. Einführung

Dieser Kurs ermöglicht den Verantwortlichen (Trainer U21/U18 und Technische Leiter) für den Übergangsbereich zum Profifussball eine niveauspezifische Weiterbildung. Sie betont das individuelle Talent und die Karriereplanung im Verein. Das Diplom « BTA » von Swiss Olympic ist Teil des Kurses.

2. Diplom, Spielkategorie

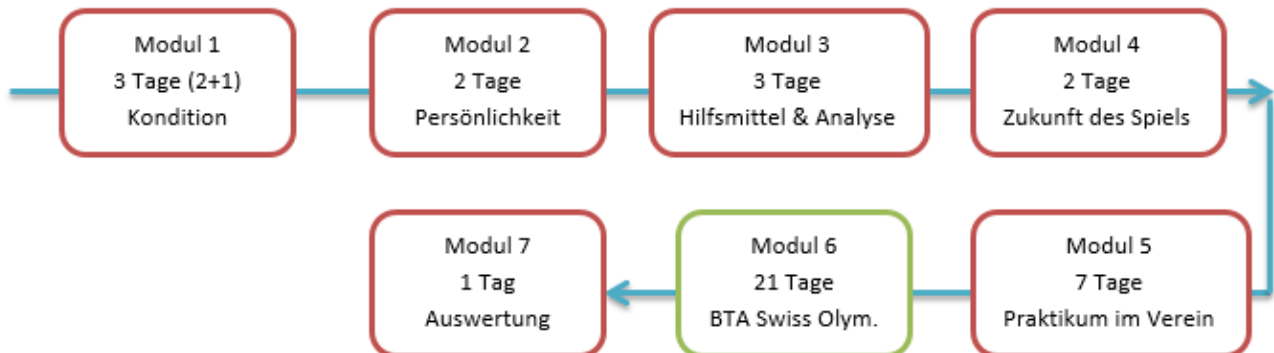
- A+ - Diplom
- U-21 / U18 / U16
- Technische Leiter

3. Aufnahmebedingungen

- Die Trainer der U-18 und U-21 sind verpflichtet, diesen Kurs zu besuchen
- Die Trainer der U-16 können sich für diesen Kurs einschreiben
- Die Priorität wird den Trainern der U-18 und der U-21 gegeben

4. Kursstruktur

- Der Kurs dauert 2 Jahre.



Module

Kondition

- Test Nationalmannschaft
- Individualisierung
- Entwicklung

Persönlichkeit des Trainers

- Mannschaftsführung
- Führung des Individuums
 - Talente
- Karriereplanung des Spielers
- Beziehungen im Verein

Videoanalyse

- Verwendung der Hilfsmittel
- Analyse und Umsetzung
- Individualisierung

Das Spiel

- Elemente TE/TA/KO/ME
- Tendenzen für die Zukunft

Praktikum

- 2 Kandidaten zusammen bei einem ausländischen Verein
 - 1 Woche, von Spiel zu Spiel
 - 1 Praktikumsbericht
 -

5. Auswertung

- Präsentation des Praktikum Berichts
- Mündliche Prüfung
- Auswertung Swiss Olympic

6. Bedingungen für das Bestehen

- Der Kandidat muss den ganzen Kurs absolvieren
- Die folgenden 3 Elemente müssen bestanden werden :
 - Der Praktikumsbericht
 - Mündliche Prüfung
 - Der Kurs BTA von Swiss Olympic
- Jede Prüfung kann nach Nichtbestehen einmal wiederholt werden.

7. Anmeldung

- Durch das Sekretariat des SFV

8. Kurskosten

- Swiss Olympic: 2000 Franken + 500 Franken für die Prüfung
- SFV: 500 Franken